

GIROKONTO

Ohne eigenes Girokonto geht im Berufsleben gar nichts, denn dein Arbeitgeber überweist das Gehalt -in der Glasindustrie heißt das Entgelt- auf ein Konto. Bist du noch unter 18 Jahren, dann überlege mit deinen Eltern, welche Bank die Richtige ist und eröffne – sofern du noch keines hast - dein erstes eigenes Konto.

KRANKENVERSICHERUNG

Mit Ausbildungsstart bist du nicht mehr automatisch bei deinen Eltern mitversichert. Du musst dich selbst krankenversichern. Hier kannst du unter einer Vielzahl von Krankenkassen wählen. Im Internet erfährst du zum Beispiel

- » welche Leistungen die jeweiligen Kassen anbieten und
- » wie hoch die monatlichen Beiträge sind.

LOHNSTEUERNUMMER

Mit Beginn deiner Ausbildung beziehst du dein erstes eigenes Gehalt. Als Azubi bist du nun auch Steuerzahler. Und damit dein Arbeitgeber die Abgaben auch ordnungsgemäß abführen kann, benötigt er die **Steueridentifikationsnummer**. Mit der Steueridentifikationsnummer ist

- » Steuerklasse,
- » Geburtsdatum,
- » und Religionszugehörigkeit

hinterlegt. Weitere Informationen zur Steueridentifikationsnummer erfährst du beim Bundeszentralamt für Steuern.

SOZIALVERSICHERUNGSNUMMER

Mit Ausbildungsstart musst du aber nicht nur Lohnsteuer bezahlen, es fallen auch Beiträge für **Renten- und Sozialversicherung** an. Hast du bereits als Schüler oder Schülerin als Minijobber gearbeitet, liegt dir die Sozialversicherungsnummer bereits vor. Wenn nicht, musst du deinem Arbeitgeber lediglich deine Krankenkasse benennen und der regelt den Rest für dich.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Wenn du zu Ausbildungsbeginn noch keine 18 Jahre alt bist, kommst du um einen Arztbesuch nicht herum. Aber keine Bange! Es ist eine reine Routineuntersuchung. Die ausgehändigte Bescheinigung übergibst du deinem zukünftigen Arbeitgeber.

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du eine Ausbildungsförderung beantragen. Das kann zum Beispiel der Fall sein, wenn du Zuhause ausziehen musst und dein Azubi-Gehalt für eine Miete, Heimfahrten oder Lebensunterhalt nicht ausreichen. Alle Infos zu

- » Berufsausbildungsbeihilfe,
- » Vermittlungsbudget,
- » BAföG und weitere finanzielle Hilfen

findest du auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit.

Platz für deine Notizen

Scanne mich und hol dir noch mehr Tipps!



Wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner Bewerbung!